

Europäischer Binnenmarkt und Energiepolitik

Von

Prof. Dr. Rupert Scholz

Stefan Langer



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

A. Problemstellung	13
<i>I. Aktuelle Entwicklungen der EG-Energiepolitik</i>	13
1. „Vollendung des Binnenmarkts für Elektrizität und Gas“ auf der Grundlage des Arbeitsdokuments über den „Binnenmarkt für Energie“	14
2. Insbesondere: Der Vorschlag für eine „Richtlinie des Rates betreffend gemeinsame Vorschriften für den Erdgasbinnenmarkt“	15
<i>II. Rechtsprobleme von „Third Party Access“ und „Common Carriage“</i> ..	18
1. Grenzen der EG-Kompetenzen und Grundrechtsschutz der Energieversorgungsunternehmen	19
2. Gang der Darstellung	20

Allgemeiner Teil

Die Wirtschaftsverfassung des „Binnenmarkts“

B. Wirtschaftsverfassungsrechtliche Grundlagen	22
<i>I. „Binnenmarkt“ als Verfassungsproblem</i>	23
1. „Gemeinsamer Markt“ und „Binnenmarkt“ als EWG-Vertragsziele	23
2. „Binnenmarkt“ als Verfassungsperspektive	24
a) Übergang vom Völkervertrags- zum Verfassungsrecht	25
b) Übergang zur Staatlichkeit?	26
<i>II. Wirtschaftsrealität als Verfassungsvoraussetzung</i>	27
1. Die freiheitlichen Grundlagen des „Binnenmarkts“	27
a) Das Verteilungsprinzip des „Binnenmarkts“	28
aa) Im Verhältnis von Freiheit und Intervention	28
bb) Im Verhältnis von Gemeinschaft und Mitgliedstaaten	29
b) Das Prinzip struktureller Koppelung	30
aa) Zwischen vorausgesetztem Sachverhalt und Verfassungstatbestand	30
bb) Zwischen wirtschaftlichem Integrations- und politischem und rechtlichem Verfassungsprozeß	32

2. Das offene Wirtschaftssystem des „Binnenmarkts“	34
a) Der Schutz von Markt und Wettbewerb	35
aa) Markt und Wettbewerb als „Institutionen“?	36
bb) Offener Generalmaßstab und konkreter Spezialmaßstab	38
b) Die Funktionen von Markt und Wettbewerb	40
aa) Markt und Wettbewerb als „EWG-Vertragsziele“?	41
bb) Reale Wirtschaftsfunktion und normativer Verwaltungszweck	44
<i>III. Die Wirtschaftsgesellschaft der Gemeinschaftsbürger</i>	<i>47</i>
1. Der Status des Gemeinschaftsbürgers	48
a) Das Individualprinzip Freiheit	49
aa) Marktfreiheiten als „Grundfreiheit“	50
bb) Diskriminierungsverbot als „Grundgleichheit“	52
b) Das Sozialprinzip Recht	54
aa) Bindung an das Recht	55
bb) Angleichung des Rechts	57
2. Die Organisation der Wirtschaftsgesellschaft	61
a) Die Dimensionen des Freiheitsstatus	61
aa) „Drittwirkung“ der Grundfreiheit?	61
bb) Freiheitseffektuation durch Recht	65
b) Die Funktionen des Rechts	69
aa) „Positive Integration“ durch Recht?	69
bb) Sozialer Ausgleich durch Recht	71
<i>IV. Die Wirtschaftsgemeinschaft der Mitgliedstaaten</i>	<i>76</i>
1. Die Bedingungen der Wirtschaftsgemeinschaft	77
a) Das Homogenitätsprinzip	77
aa) Wirtschaftliche Homogenität	78
bb) Rechtliche Homogenität	82
b) Das Prinzip der Einheit der Verfassung	85
aa) Rechtseinheit durch Hierarchie	86
bb) Wirtschaftspolitische Einheit in kompetenzieller Differenzierung	89
2. Die Wirtschaftsgemeinschaft „auf dem Wege zur Europäischen Union“	92
a) Die Verfassung der Gemeinschaft	93
aa) „Politische Finalität“ der Gemeinschaftsverfassung?	93
bb) Gemeinschaftsverfassung als Kompetenzgefüge	98
b) Die Integration der Staaten	103
aa) Integration als „Souveränitätsfrage“?	104
bb) Binnenmarktrealisation als Verfassungsentwicklung	106

*Besonderer Teil***Die Gaswirtschaft im europäischen Binnenmarkt**

C. Kompetenzrechtliche Problematik	110
<i>I. Deutsches Energierecht und EG-Marktfreiheiten</i>	111
1. Unternehmerische Versorgungswirtschaft und staatliche Versorgungs- verantwortung	113
a) Unternehmerische Versorgungswirtschaft	113
aa) Energieversorgung als Wirtschaftsfunktion	114
bb) Energieversorgungsunternehmen als Träger der Marktfrei- heiten	117
b) Staatliche Versorgungsverantwortung	122
aa) Energiewirtschaftliche Versorgungspflicht und kartellrecht- licher Ausnahmebereich	123
bb) Wirtschaftspolitische Lenkungs- und wirtschaftsfunktionale Aufsichtszwecke	125
c) Ergebnisse	129
2. Staatliche Versorgungsverantwortung und europäische Marktfreiheiten	131
a) Staatliche Wirtschaftsaufsicht und gleiche Marktfreiheit	132
aa) Gleiche Freiheit des Marktzutritts	132
bb) Gleichheit vor dem nationalen Aufsichtsrecht	137
b) Staatliche Wirtschaftslenkung und Angemessenheit der Binnen- marktbeschränkung	141
aa) Legitimität des staatlichen Lenkungsziels	143
bb) Verhältnismäßigkeit der staatlichen Lenkungsmittel	150
c) Ergebnisse	155
<i>II. „Binnenmarkt für Energie“ und europäisches Wettbewerbsrecht</i>	156
1. EG-Wettbewerbsrecht zwischen Binnenmarktfreiheit und Wirtschafts- lenkung	156
a) Staatliche Wirtschaftslenkung im Bezugsrahmen der EG-Wett- bewerbsregeln	157
aa) „Betrauung“ als Indienstnahme für staatliche Lenkungsziele ...	157
bb) Ausgleich von staatlichen Lenkungszielen und europäischem Wettbewerbsrecht	163
b) Nationale Ausnahmebereiche und EG-Wettbewerbsregeln	166
aa) Kontrolle staatlichen Wirtschaftsrechts an EG-Wettbewerbs- regeln?	167
bb) „Wirtschaftsaufsichtliche“ und „wirtschaftslenkende Ausnah- mebereiche“	171
c) Ergebnisse	173

2. EG-Wettbewerbsrecht und Kommissionsmaßnahmen zur „Vollendung des Binnenmarkts für Erdgas“	174
a) „Third Party Access“	176
aa) Reichweite von EG-Wettbewerbsrecht	176
aaa) „Zwischenstaatlichkeitsklausel“ als Schutz für nationale Märkte?	177
bbb) Differenzierung nach Fallgruppen	179
bb) Ausgangspunkte: Wettbewerb durch freien Leitungsbau — Durchleitungszwang als Wirtschaftslenkung	181
aaa) Fallgruppe 1: „Eigenversorgung über direkte Leitungen“	181
bbb) Fallgruppe 2: „Fremdversorgung durch Nutzung des Verbundnetzes“	183
cc) Modifizierung von EG-Wettbewerbsrecht durch das Ziel „sicherer und preiswürdiger Energieversorgung“	186
aaa) Fallgruppe 3: „Fremdversorgung über direkte Leitungen“	187
bbb) Fallgruppe 4: „Eigenversorgung durch Nutzung des Verbundnetzes“	193
b) „Common Carriage System“	199
aa) Gemeinschaftliche Gas-Transportinfrastruktur als EG-Lenkungsziel	199
bb) Regulierungsbedarf eines europäischen Gas-Transportmarkts	203
c) Ergebnisse	205
<i>III. Energierecht und Energiepolitik im Gemeinschaftsrahmen</i>	208
1. Energierecht im Gemeinschaftsrahmen	208
a) Grenzen eines „Europäischen Energiewirtschaftsrechts“	208
aa) Gemeinschaftskompetenz für Energiewirtschaft?	208
bb) Energiewirtschaftspolitik durch Rechtsangleichung?	212
b) Optionen der EG-Rechtspolitik auf dem Energiesektor	218
aa) Harmonisierung energiewirtschaftlicher Rahmenbedingungen durch Rechtsangleichung	218
bb) Entwicklung des „Binnenmarkts für Energie“ über Art. 235 EWGV	220
c) Ergebnisse	223
2. Energiepolitik im Gemeinschaftsrahmen	224
a) Energiepolitik in der „Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“ ...	224
aa) Energiepolitische Souveränität und sozialstaatliche Gesamtverantwortung	224
bb) Koordinierung der staatlichen Energiepolitiken und energiepolitische Ziele der Gemeinschaft	227

Inhaltsverzeichnis	11
b) Perspektiven des „Vertrags über die Europäische Union“	229
aa) Politik-Koordinierung zum Auf- und Ausbau europäischer Infrastrukturen	230
bb) „Leitlinien“ für Aktionen im Bereich „transeuropäischer Netze“	235
c) Ergebnisse	239
D. Grundrechtliche Problematik	241
<i>I. Grundfreiheit und Gemeinschaftsgrundrechte</i>	<i>243</i>
1. Allgemeine Grundrechtslehren	243
a) Verfassungsvorausgesetzte „Grundfreiheit“ und gemeinschafts- rechtliche Grundrechtsträgerschaft	244
b) „Drittwirkung“ der Grundfreiheit und „negative“ Grundrechte ...	247
c) Sozialprinzip Recht und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	249
2. Berufsfreiheit und Eigentumsgarantie	253
a) Berufsfreiheit	257
aa) Vertragsfreiheit und Kontrahierungszwang	257
bb) Wettbewerbsfreiheit und konkurrentennützige Indienstnahme	259
cc) Investitionsfreiheit und nachfragedeterminierte Netzausbau- pflichten	262
dd) Organisationsfreiheit und Funktionentrennung	265
ee) Kommunikationsfreiheit und Konkurrenteninformation	267
b) Eigentumsgarantie	269
aa) Leitungseigentum und Verfügungsbefugnis	270
bb) Verbundsystem und Privatnützigkeit	272
cc) Langfristige Bindungen und Investitionsschutz	275
dd) „Recht am Unternehmen“ und Organisationsschutz	279
ee) Unternehmensdaten und Geheimnisschutz	281
3. Ergebnisse	284
<i>II. Gemeinschaftsgrundrechte und Grundrechte des Grundgesetzes</i>	<i>286</i>
1. Gemeinschaftsrechtliche Grundrechtsträgerschaft und Art. 19 Abs. 3 GG	287
2. Gemeinschaftsgrundrechtlicher Schutz konstituierter Rechtspositionen	290
E. Zusammenfassung der Ergebnisse	294
Anhang	305
Literaturverzeichnis	327